Millheim Journal
Wird herausgegeben jeden Donnerstag.

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1,50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:
Zweiter Stock, Musser's Gebäude,
Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. **R. A. Bumiller, Editor.**

51. Jahrgang) Millheim, Pa., den 12ten Juli, 1877. (Nummer 27.

Bedingungen.

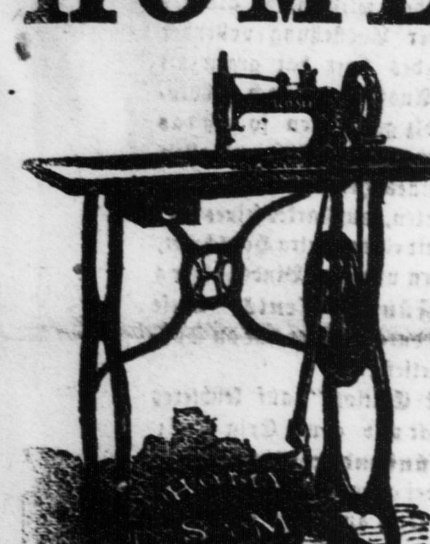
	1 Woche.	3 Wochen.	1 Monat.	3 Monat.	6 Monat.	1 Jahr.
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00	12,00
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,00
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

THE NEW
HOME



Sewing Machine
WAS AWARDED THE
FIRST PREMIUM!
At the Centennial Exhibition, 1876, and has always carried off the highest honors wherever exhibited.

A COMPACT, SIMPLE, DURABLE, Light Running and EFFICIENT "LOCK STITCH" MACHINE. ADAPTED to the WANTS of EVERYBODY. The HOME SEWING MACHINE was Perfected eight years since by the aid of the best inventive talent and Mechanical Skill. It COMBINES all the Essential Parts of a FIRST CLASS MACHINE, is SIMPLE in CONSTRUCTION, SUPERIOR in Strength and Beauty, contains less Working Parts and is Capable of DOING a wider range of Work than other Sewing Machines. It will RUN for years without COSTING ONE CENT for REPAIRS. In the Manufacture of this MACHINE the Very Best Materials are USED. The WEARING PARTS are HARDENED, and the Mechanism has been CONSTRUCTED with the special view of producing an Easy Running, DURABLE, and almost NOISELESS MACHINE, adapted EQUALLY WELL for Coarse or fine THREAD, COTTON, SILK or LINEN, SEWING from the Lightest Muslins to Beaver Cloth and LEATHER. Such Confidence is FELT in the INTRINSIC MERITS of the HOME SEWING MACHINE that every MACHINE is fully

Warranted for Five Years.

LIVE AGENTS wanted in localities where we are not represented.

Send for prices, and samples of work done on the HOME, or call at any of our offices.

JOHNSON, CLARK & Co.,
30 Union Square, New York.
Washington Street, Boston, Mass.
111½ Second Ave., Pittsburgh, Pa.
141 State Street, Chicago, Ill.
21 South 5th Street, St. Louis, Mo.
New Montgomery St., San Francisco, Cal.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!
Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle
Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue,
Cleveland, O.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flasche.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage, mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchialen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's
Compound Syrups von Wilden Kirschen,
ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, 2c. 2c.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen

trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nothig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn

330 North-Sechste Straße, Philadelphia.
Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden,
juckende Hemorhoiden,
positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweiter Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.
Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,
330 Nord-Sechste Straße,
Philadelphia.
Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addresse geschickt.

Bellefonte Markt.

Weißer Weizen	1 80
Rother Weizen	1 80
Roggen	65
Welschkorn	50
Hafer	40
Gerste	50
Klee Saamen	6 50
Grundbeeren	1 25
Eier	12
Schmalz	10
Schinken	12
Seiten	10
Talg	7
Butter	10
Lumpen	2
Gyps	10,00

Mifflinburg Markt.

Butter	14
Eier	15
Weizen	1 75
Korn	60
Welschkorn	50
Hafer	40
Gerste	
Tymoty Heu	15 00
Klee "	12 00
Kalbfleisch	8 bis 10
Schinken	14
Seiten	8
Schmalz	10
Kleesaamen	8 00
Tymothysaamen	1 25
Flachssaamen	1 40

Millheim Markt.

Weizen	1 75
Welschkorn	45
Roggen	56
Hafer	32
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	15
Seiten	10
Kalbsfleisch	8
Eier	12
Kartoffeln	1 00
Schmalz per Pfund	9
Talg " "	7
Seife per Pfund	7
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen " "	5

Edward Plott's
Stern
Parlor Orgel

Übertrifft in Ton und Kraft jede Pfeifen Or.
Gibt allgemeine Satisfaction

Durch geschickten Gebrauch der Griffe und des Patent Knie Schwelles wird die Musik der menschlichen Stimme angepaßt, und ordnet dieselbe von der weichsten, flötenartigen Note zur

Der Eigenthümer hat seit vielen Jahren di Unvollständigkeit und Fehler der Pfeifen Orgeln vorsichtig und genau eobachtet, und richtete seine praktische Erfahrung auf die Verbesserung solcher Fehler und seine Experimente haben eine Produktion von einer Qualität des Tones ergeben, welche so nahe kommt zu der

Pfeifen Orgel Qualität

Charles Meyen u. Co,
einzige
Deutsche Anzeige-Agentur
für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.
New-York,
etablirt seit 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen 2c. für
alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,
sowie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

Mannbarkeit.

Eine Abhandlung über die radicale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.

Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radicale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige oder körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, 2c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen wird dieselbe gratis und postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten verschickt.

Man addressire:
F. BRUGMAN & SON,
41 Ann St., New York, Post Box 4586

J. Zeller u. Sohn,
Nr. 6. Brockerhoff Row,
Bellefonte, Pa.
Händler in
Medicinen, Toilet Artikeln Drugs, &c.

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1,50.

"Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnißen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1,50.

"Der vollkommene amerikanische Geschäftsmann." Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

"Führer im Geschäftsleben." Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken, englisch und deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Von Heinrich Ginal mit 200 Seiten und gut eingebunden.

Die wandelnde Seele, das ist: Gespräche der wandelnden Seele mit Adam Noah und Simon Cleophas; enthaltend die Geschichte von Erschaffung der Welt an bis zu und nach der Verwüstung Jerusalems. Herausgegeben von Johann Philipp Schabalie, mit 442 Seiten, in gutem Einbande. (Ein sehr erbauendes Werk, das angenehm zu lesen ist.)

"Oehlschläger's englisch deutsches und deutsch englisches Taschen Wörterbuch" nebst Angabe der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen. 700 Seiten und schöner Einband. Preis $1,50.

"Vereinigte Staaten Kochbuch, mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältniße und Produkte Amerika's, von Wm. Vollmer. 165 Seiten.

"Vollständiges deutsch englisches Vereinigten Staaten Kochbuch. Ein Hand- und Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche oder Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen und Getränke, von Wm. Vollmer mit 165 Seiten.

"Amerikanisches Gartenbuch oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben, und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältniße von Friedrich Clarner. 550 Seiten, schön gebunden.

"Westentaschen Volks - Liederbuch." Ein unterhaltendes kleines Gesangbuch mit 256 Seiten.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrdd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damie verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst-und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englich), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden 2c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englich. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsches ereinigte Staaten Kochbuch. Ein Hand-u. Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche; oder: Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Bäckereien, Gefrorenem 2c. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszubrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortrefliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundert fältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel 2c. 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

„Onkel Karl."
Neue deutsch-amerikanische
illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1,50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Libda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!
Schabiade.
Leben und Thaten des Fritz Schäbig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Frater Jocundus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Neue Gedichte
von
George Herwegh.
Herausgegeben nach seinem Tode.
Preis:

Broch, $1,35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1,85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen belebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee Wis.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: **James Vick,** Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis Liste.

Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde, und die Art und Weise dieselben zu wachssen — Alles für eine zwei Cent Brief marke. In Deutsch und Englisch gedrückt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen-und Gemüse-Garten,

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier: $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Engger.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1,00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Adam Hoy,
deutscher Advokat,
Bellefonte, Penna.

Offerirt seine profeßionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

Alexander u. Bower,
Recht-Anwälte.
Bellefonte, Penna

Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,
Rechts-Anwalt,
Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Die Kirschen.

In dem freundlichen Dörflein Rebenheim, das, von Obstgärten und Weinbergen umgeben, unweit des Rheines liegt, lebte der treffliche Amtmann Ehrenberg. Er wurde wegen der Treue, mit der er sein Amt verwaltete und auch Recht und gute Ordnung hielt, allgemein geachtet; seine Ehegattin war besonders wegen ihrer Wohlthätigkeit gegen die Armen allgemein geliebt. Sie hatten nur ein Kind die kleine Karoline, die sehr schön heranblühte, und sehr frühe einen hellen Verstand und ein sehr gutes Herz zeigte. Beide Eltern liebten sie unbeschreiblich, und erzogen sie vortrefflich.

Bei dem Amthause befand sich, außer dem großen Baumgarten und dem wohlangebauten Gemüsegarten noch ein kleines Gärtchen, das mit Blumen bepflanzt war. An dem Tage, da Karoline geboren ward, setzte der Vater, in der Mitte des Blumengärtchens, ein Kirschenbäumchen; er hatte ein Bäumchen mit niederm Stamme gewählt, damit man die Blüthen desto genauer betrachten, und die Früchte leichter pflücken könne. Als das Bäumchen das erste Mal blühte, und mit Blüthen so überdeckt war, daß es nur ein einziger weißer Blüthenstrauß schien, betrachteten Vater und Mutter es eines Morgens, und freuten sich des herrlichen Anblicks. Die Mutter hatte die kleine Karoline auf dem Arm; das Kind lächelte das blühende Bäumchen an, streckte die Händchen darnach aus, und bezeigte seine Freude in Worten, die freilich noch etwas undeutlich waren. Allein die Eltern verstanden diese Worte sehr wohl: „Blumen! Blumen! Schön, schön!" Sie hatten an dem lieblich blühenden Kinde eine ungleich größere Freude, als an dem blühmenden Bäumchen, ja als an all ihren Gärten und Weinbergen, und an Allem, was sie hatten. Beide Eltern gelobten es Gott heilig an, Karoline fromm und gut erziehen; beide flehten zu Gott, er wolle ihre Bemühungen segnen, und Karoline zu seiner Ehre und ihrer Freude heran wachsen lassen.

An diesen Bemühungen ließen es die guten Eltern nicht fehlen. Die Mutter gab Karolinen den ersten Unterricht in der Religion; sie redete mit ihr herzlich und rührend von dem lieben Vater im Himmel, der die Blumen wachsen, die Bäume blühen, und die Kirschen und Trauben reifen machte; sie erzählte ihr von dem göttlichen Kinderfreunde Jesus, der gute Kinder so lieb habe. Auch lehrte sie die Kleine solche häusliche Arbeiten verrichten, die ihren zahrten Kräften angemessen waren. Der Vater machte sich das angenehmste Geschäft daraus, in den Stunden, die er nicht in der Amtsstube zubringen mußte, Karoline im Lesen und Schreiben selbst zu unterrichten.

Eine sehr wohlthätige, ja die einzige Erholung fand er in seinem Baumgaten. Da er den größten Theil des Tages in der Kanzlei saß, und nur Schwarz auf Weiß vor sich sah, so fühlte er sich im Grünen des herrlichen Baumgartens immer sehr wohl, und er wartete der Bäume selbst. Es gab da für ihn von den ersten Frühlingstagen an bis spät in den Herbst, wo er zu seinem nicht geringen Vergnügen die Früchte abnahm, sehr viel zu thun. Die forfältige Mutter besorgte, mit Hülfe der Magd, den Gemüsegarten. Als Karoline acht Jahre alt war, wurde ihr, jedoch unter Aufsicht der Mutter, die Pflege des Blumengärtchens aufgetragen. Sie fühlte sich dadurch sehr geehrt und erfreut. Sie vollzog den Auftrag, über alle Erwartung der Mutter, ganz vortrefflich.

Der Vater schenkte ihr das Kirschenbäumchen in der Mitte des Blumengärtchens. Sie hatte größere Freude daran, als an allen Blumen. Sie besuchte und bewunderte es alle Tage, von der Zeit an, wo Blüthenknospen anfbrachen, bis die Früchte reif waren. Es betrübte sie zwar als die schönen weißen Blättchen der Blüthen abfielen; allein mit Vergnügen bemerkte sie, wie die Kirschen, erst noch grün und kleiner als Erbsen, zum Vorschein kamen, und nach und nach immer größer wurden, bis endlich die schönen rothen Kirschen zwischen dem grünen Laube hervorglänzten. „So ist es nun einmal! sprach der Vater, Jugend und Schönheit vergehen, wie Blüthen; die Tugend aber ist die Frucht, die man von dem Baume erwartet. Die ganze Erde ist gleichsam ein großer Garten, in dem Gott jedem Menschen seine Stelle anwies; reichliche Früchte des Guten zu bringen. Wie Gott dem Baume Regen und Sonnenschein giebt, so giebt er uns seine Gnade zum Wachsthume in jeder Tugend — wenn wir es nur an uns nicht fehlen lassen."

Karoline versprach, das Ihrige treulich zu thun, und ihr tägliches Betragen rechtfertigte auch die schönen Hoffnungen der Eltern. Die kleine Familie lebte sehr zufrieden und vergnügt, und trug nicht nur durch Rath und That, sondern vorzüglich durch ihr schönes Beispiel sehr viel bei, daß auch die wackern Landleute im Dorfe und in der Gegend umher in Eintracht und Frieden lebten, und sich dabei sehr glücklich fühlten.

Allein der Krieg, der gegen das Ende des vorigen Jahrhunderts in den herrlichen Rheingegenden schon so viele Verheerungen angerichtet hatte, näherte sich nunmehr auch diesem friedlichen Thale, in dem bisher Ruhe und stilles, häusliches Glück gewohnt hatten. Das Dorf ward wechselweise, bald von Feinden besetzt, und litt dabei unbeschreidlich. Jetzt behauptete es wieder der Feind, und erpreßte, da es ihm an Lebensmitteln fehlte, beinahe den letzten Bissen Brod. Allein noch einmal sollte er aus dieser Gegend vertrieben werden. Die Deutschen hatten den Feind vor Aufgang der Sonne mit großem Muthe angegriffen, und waren bis an das Dorf vorgedrungen. Hier wurde der Kampf heftiger; das Feuer der kleinen Gewehre dauerte unausgesetzt. Von den Bergen zu beiden Seiten des Dorfes donnerten die Kanonen. Die Kugeln flogen über das Amthaus hin und her, und am Ende des Dorfes fing es an zu brennen. Der brave Amtmann machte, sobald der Donner des Geschützes sich etwas entfernt hatte, Anstalten zum Löschen. Seine Frau saß, mit gerungenen Händen und bleich wie eine Wand, am Fenster der untern Stuben und blickte inbrünstig betend zum Himmel. Karoline kniete weinend neben ihr, erhob die zitternden Hände und und betete so innig, wie die Mutter.

Es war bereits Nachmittags drei Uhr. Da wurde plötzlich an der Hausthüre geschellt. Die Frau schaute durch das Fenster. Ein Offizier in Husaren-Uniform hielt mit seinem Pferde, von dem er abgestiegen war, vor der Thüre. „O Gottlob, rief die Mutter, er ist von dem Heere der Deutschen." Karoline eilte hinaus, und öffnete die Hausthüre; die Mutter folgte. Der Offizier hatte indeß das Pferd neben der Thüre angebunden. „Lieber Himmel, wie erschrocken sehen Sie aus! sprach er freundlich, indem er die bleichen Gesichter erblickte. Seyen Sie ruhig! Die Gefahr ist vorüber. Sie sind sicher. Auch das ausgebrochene Feuer ist so viel als gelöscht. Der Herr Amtmann wird sogleich hier seyn. Ich bitte blos um eine kleine Erquickung, und wäre es, wenn Sie nichts Anderes haben sollten, auch nur ein Bissen Brod und ein Trunk Wasser!" Er trat in das Zimmer, lehnte den Säbel in eine Ecke, setzte sich und wischte mit einem weißen Tuche das glühende Angesicht. Dieses Mal ging es scharf her, sagte er; doch Gott sei gelobt, wir haben gesiegt.

Ein Engel des Himmels hätte der Mutter und Tochter keine erfreulichere Erscheinung sein können. Die Mutter hatte noch einige Flaschen Rheinwein unter dem Wintergemüse im Sande des Kellers verborgen, die der Feind nicht entdeckt hatte. Sie brachte eine Flasche Wein und ein Stück Roggenbrod dazu. Sie entschuldigte sich, daß von Speisen sonst nichts mehr vorräthig sei. „Das ist genug sagte der Offizier, indem er nach dem Brode griff und sogleich davon aß; das schmeckt! Es ist der erste Bissen den ich heute genieße."

Karoline ging und brachte von ihrem Bäumchen, auf einem reinen weißen Porzellanteller, die schönsten hochrothen Kirschen. „Kirschen? rief der Offizier; die sind gegenwärtig hier zu Lande eine Seltenheit. Es ist ein Wunder, daß sie der Feind schonte. Es sind ja alle Bäume umher abgeleert."

„Die Kirschen, sagte die Mutter, wuchsen auf einem Bäumchen, das in Karolinens Blumengärtchen steht, und an ihrem Geburtstage gepflanzt wurde. Sie sind erst seit ein paar Tagen reif geworden. Der Feind mag auf das kleine Bäumchen nicht geachtet haben."

„Und diese Kirschen tragen Sie mir auf, holde Kleine? sagte der Offizier erfreut. O nicht doch; sie sind für Sie. Es wäre Sünde, Ihnen nur eine einzige zu nehmen."

„Wie könnten wir, sagte Karoline, den edeln Männern, die ihr Blut für uns vergießen, einige Kirschen versagen?" und hellen Thränen standen ihr in den freundlichen, dunkelblauen Augen, und flossen ihr über die blühenden Wangen. „Sie müssen alle essen, sagte sie mehrmal; ich bitte Sie darum."

Er nahm ein paar Kirschen, und legte sie auf den Teller neben sein Weinglas. Kaum hatte er aber das Glas an den Mund gesetzt, so ertönten die Trompeten. Er sprang auf und gürtete den Säbel an. „Sie blasen zum Aufbruch, sagte er; ich darf keinen Augenblick mehr verweilen." Die Mutter stand mit dem Weine vor ihm, und nöthigte zu trinken. Karoline packte die Kirschen sehr geschickt in einen Bogen weißen Papiers, und flehte, sie einzustecken. Es ist sehr heiß, sagte sie, und Kirschen sind doch immer eine kleine Erfrischung." Ich habe wahrhaft keine leere Tasche!" sagte der Offizier. Ich führe all mein Gepäcke bei mir. Sehen Sie, ich bin beladen wie ein Packpferd." „Ei, sagte Karoline, die wenigen Kirschen werden wohl noch ein Plätzchen finden." Sie bat mit einer so wohlwollenden, gutmüthigen Zudringlichkeit, daß er sich half, wie er konnte. Er nahm eine Brieftasche heraus, verwahrte sie auf der Brust unter seine Weste, und steckte die Kirschen zu sich.

„Wahrhaftig sagte er gerührt, es thut einem ehrlichen Krieger, dem jeder Bissen mit Unwillen gleichsam in den Mund gezählt wird, sehr wohl, solche freundliche, wohlwollende Menschen zu treffen. Schade, daß ich nicht länger bleiben kann! Ich wünschte Ihnen, mein liebes Kind, irgend eine Kleinigkeit zum Andenken zu geben; allein wirklich habe ich gar nichts, nicht einmal einen Kreuzer Geld. Begnügen Sie sich mit meinem Danke." Er schwang sich auf sein Pferd, rief Karolinen und ihrer Mutter noch ein Lebewohl zu, und sprengte davon.

Die Freude der guten Leute über ihre Rettung war von kurzer Dauer. Einige Wochen nachher fiel bei dem Dorfe ein großes Treffen vor. Das Dorf wurde beinahe ganz in einen Schutthaufen verwandelt. Auch das Amthaus brannte ab. Die Familie war fast um Alles gekommen. Mit weinenden Augen zogen Vater, Mutter und Tochter zu Fuß weiter, und sahen sich noch oft nach dem rauchenden Schutte um.

Das Land kam in die Gewalt der Feinde. Der Brave Amtmann, der es immer mit seinem Vaterlande gut gemeint hatte, und seinem Landesfürsten treu geblieben war, mußte sich glücklich schätzen, mit dem Leben entronnen zu sein. An eine weitere Anstellung in dem eroberten Lande durfte er nicht denken. Er begab sich mit Frau und Tochter in eine entfernte Stadt, und lebte da sehr kümmerlich. Sein Fürst irrte selbst als ein Fremdling umher, und konnte ihm nichts geben. Der treffliche Amtmann suchte indeß mit Abschreiben einiges Wenige zu verdienen; seine Frau machte Putzarbeiten, und Karoline, die bald in allen weiblichen Arbeiten Meisterin ward, half dabei treulich mit. So schlugen sie sich doch immer mit Ehren durch die Welt.

(Fortsetzung.)